

Das Victoria-Lied

(1. - Optional, sozusagen Präludium)

Ja, bei uns im schönen Linden,
ja, da ist es wunderschön.
Können keine Arbeit finden,
woll'n auch keine Arbeit sehn.
Penner nennen uns die Leute,
Penner sind wir aber nicht,
denn wir haben eine Bleibe:
Mutter Grün verlässt uns nicht.
Ja, wir haben eine Bleibe:
Mutter Grün verlässt uns nicht.

2. (Victorialied)

Wir tragen auf der Brust ein Lindenblatt,
wir sind aus Linden, einer schönen Stadt,
wir Schwarzen und Weißen, wir rufen: "Hurra,
hoch lebe Victoria!"
Wir Schwarzen und Weißen, wir rufen: "Hurra,
hoch lebe Victoria!"

Dieses Liedlein ward gesungen in einer Sommernacht, ja Sommernacht.
Victoriasleute haben's gesungen, haben's auch erdacht, ja auch erdacht.
Darum: Herbei, Victoriasleute! Haltet Euer Wort:
Haltet Euern Club in Ehren, das er blühe fort!

(3. Ergänzungen der sangesfreudigen Rugbyspieler)

Ein dreimal Hoch dem Rugbyball! (alternativ: Lederball)
Victoria Linden ist überall.
Ein dreimal Hoch dem Rugbyball, (s.o.)
Victoria Linden ist überall.

Überall, überall, überall, überall, wo wir Rugbyspieler sein (alternativ: wo Victoriasleute sein)
da ist es fein, da ist es fein.
Überall, überall, überall, überall, wo wir Rugbyspieler sein (s.o.)
da ist es fein.

Auf grünem Rasen spielen wir,
die Meisterschaft, die holen wir.
Auf grünem Rasen spielen wir,
die Meisterschaft die holen wir.

(Sprechgesang)

Und wenn wir ´mal verlieren,
das ist ja gar nicht schlimm,
dann müssen wir trainieren,
damit wir wieder gewinn´.

Und kriegen wir ´ne Packung mit nach Haus,
das kommt mal vor,
ihr bekommt sie wieder, verlasst Euch drauf!